

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft Plan B – Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121	
Seite 1 von 20	Stand 08/2009	Stationäres Angebot

Zuordnung des Angebotes	Hilfen zur Erziehung
Leistungsform	Lebensfeldersetzennde Hilfen
Leistungsart	Stationäre Unterbringung im Rahmen einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft
Leitbild - Kurzkonzzept	<p>Die angebotene Maßnahme von Plan B e.V. ist ein flexibles Betreuungsangebot in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft. Das gesamte Betreuungssetting ist auf den Einzelfall abgestimmt und speziell auf die persönliche Situation und die Ressourcen der Kinder und Jugendlichen hin ausgerichtet.</p> <p>Die Angebote von Plan B e.V. richten sich vor allem an Kinder und Jugendliche die nicht /oder nicht mehr im Rahmen einer stationären oder teilstationären Angebotsstruktur zu erreichen sind.</p> <p>Um diesen Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden hat Plan B e.V. ein ausdifferenziertes Betreuungsangebot entwickelt, dass auf die individuellen Lebensläufe und die damit einhergehenden Erfahrungen der Klienten eingeht.</p> <p>Innerhalb von Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften lernen Kinder und Jugendliche, oft erstmals, ein intaktes Umfeld mit einem funktionierenden Beziehungssystem und Wertsystem kennen. Dem persönlichen Lebensentwurf der Betreuer kommt hierbei eine zentrale Rolle zu, aus dem die Qualität der Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen hervorgeht. Weiterhin zeichnen sich Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften durch ihre hohe Belastbarkeit und Beziehungskontinuität aus.</p> <p>In dieser Form des professionellen Zusammenlebens entwickeln Betreute und Betreuer gemeinsame Lebenswirklichkeiten, die den Kindern und Jugendlichen neue tragfähige Perspektiven ermöglicht.</p>

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121
Seite 2 von 20	Stand 08/2009 Stationäres Angebot

Leitbild - Kurzkonzept	<p>Kinder und Jugendliche werden mit ihren erlernten alten Verhaltensmustern und Handlungsstrategien akzeptiert, an- und aufgenommen. Im Verlauf des Erziehungsprozesses können ihnen dann im alltäglichen Zusammenleben (das nicht nur pädagogischen Zwecken dient) alternative Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und vorgelebt werden.</p> <p>Für Plan B e.V. sind pädagogische Maßnahmen in Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften zeitlich begrenzte Standortprojekte, die in der Regel mit Abstand zum Herkunftsmilieu ausgesucht werden.</p> <p>Durch das gemeinsame Zusammenleben sind Projekte in der Lage, sich rasch auf Veränderungen / Prozesse einzustellen und entsprechende Vorgaben und Ziele weiter zu entwickeln.</p>
------------------------	---

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121
Seite 3 von 20	Stand 08/2009 Stationäres Angebot

Allgemeine Beschreibung der Hilfeform	<p>In einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft lebt mindestens ein/e Mitarbeiter/in in dem gleichen Haushalt wie die Kinder und Jugendlichen. Die Herkunftsfamilie wird somit umfänglich entlastet, und dem Kind oder Jugendlichen wird ein neues Lebensfeld / zweites Zuhause angeboten.</p> <p>Die Sozialpädagogische Lebensgemeinschaft bietet Kindern und Jugendlichen eine familienanaloge Betreuung und übernimmt für die Zeit der Unterbringung alle alltäglichen Aufgaben der Herkunftsfamilie.</p> <p>Versorgende und sozial-emotionale Zuständigkeiten werden von den Betreuer/Innen und der Einrichtung übernommen.</p> <p>Intensive professionelle Unterstützung in ihrer Arbeit erhält sie durch die interne Fachberatung.</p> <p>Der emotionale Bezugspunkt bleibt in der Regel die Herkunftsfamilie. Eine Rückkehr dorthin wird angestrebt oder bleibt zumindest offen.</p> <p>Ist diese Perspektive nicht umsetzbar, gibt es folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Kind oder der/die Jugendliche bleibt in der Einrichtung (der Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft wird der Vorzug gegeben). • das Kind wird in eine Pflege- oder Adoptivfamilie vermittelt. • ältere Jugendliche oder junge Volljährige werden in der Einrichtung oder in einer anderen Maßnahme auf den Aufbau eines eigenen Lebensfeldes (Verselbstständigung) vorbereitet.
--	--

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121	
Seite 4 von 20	Stand 08/2009	Stationäres Angebot

Allgemeine Beschreibung der Grundleistung	Ein Platz in einer stationären Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft bietet folgende Grundleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme • Prüfung der Indikation • Situationsanalyse, Erziehungsplanung, Klientenbezogene Verwaltungstätigkeiten • Erstellen einer Verlaufsdocumentation • Vernetzung mit anderen Hilfsangeboten • Sicherstellung der Erreichbarkeit von Mitarbeitern • Regelmäßige Aktualisierung der Erziehungsplanung im Team • Begleitung und Beratung der Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft durch ausgebildete Fachberater • Einsatz differenzierter Methoden • Bereitstellung von Räumlichkeiten, Gestaltung einer familiären Atmosphäre und eines kindgerechten Umfeldes • Regelmäßige Verpflegung • Teilnahme am familiären Leben / Miterleben einer Beziehung und kennen lernen von Lebensstilen • Alltägliche Versorgung (Verpflegung, Körperpflege, Wäschepflege etc.) • Angebote und Auseinandersetzung mit Wert- und Glaubensfragen • Schaffung von Voraussetzungen für eine körperlich gesunde Entwicklung • Förderung des Sozialverhaltens / Anregung der Persönlichkeitsentwicklung • Einüben lebenspraktischer Fähigkeiten und Förderung der Selbständigkeit • Hilfe bei der Gestaltung der Freizeit / Förderung von Talenten • Förderung der Gruppenfähigkeit • Erlernen und Trainieren von Lösungsstrategien • Umgang mit Rechtsnormen
--	--

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121
Seite 5 von 20	Stand 08/2009 Stationäres Angebot

	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Schulentwicklung und Berufsausbildung (spezielle Förderung in Schulprojekten / private Beschulung und Einzelunterricht durch Privatlehrer, nach Einzelfallverhandlung als Zusatzleistung möglich) • Methodische Arbeit mit der Herkunftsfamilie • Halbjährliche Entwicklungsberichte • Halbjährliche Hilfeplangespräche • Vorbereitung einer Rückkehr in die Herkunftsfamilie, eines Wechsels der Betreuungsform oder der Verselbstständigung
Übergreifende therapeutische Leistungen der Leitung / Koordination	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl der individuell passenden Betreuer • Fachaufsicht bezüglich der Arbeit der Betreuer/innen • Kontrolle der pädagogischen Arbeit in Hinblick auf fachlichen Standards • Beratung der Betreuten, Betreuern/innen und Eltern – Entwicklung von Erziehungszielen • Information der Jugendämter über die Entwicklung der Jugendlichen und der pädagogischen Arbeit in der Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft • Mitsorge für die Psychohygiene der Betreuer/innen • Persönlicher Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen • Krisenintervention • Bereitstellung von Ersatzbetreuern • Teamleitung • Sicherstellung von externer Supervision • Kooperation mit dem Jugendamt

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121	
Seite 6 von 20	Stand 08/2009	Stationäres Angebot

Voraussetzung und Ziele	Gründe für das Vorhalten des Angebotes und die Umsetzung der beschriebenen Leistungen
Gesetzliche Grundlagen	Die Arbeit von Plan B e.V. basiert auf dem SGB VIII. Die Ausgestaltung der Hilfen haben ihre Grundlage im § 27 in Verbindung mit §§ 34, 35, 35a und 41 des SGB VIII Ferner stehen die Maßnahmen von Plan B e.V. jungen Menschen offen, die eine Weisung zur Teilnahme an einer pädagogischen Maßnahme oder zur Vermeidung einer Haftstrafe nach JGG, auferlegt bekommen haben
Zielgruppe/Indikation	Aufgenommen werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Indikationen können sein: <ul style="list-style-type: none"> • Sozialisationsdefizite • Verhaltensauffälligkeiten • Familiäre Beziehungsschwierigkeiten • Fehlende Gruppenfähigkeit (nicht betreuungsfähig in stationären Einrichtungen nach § 34 KJHG) • Nachbetreuung nach dem Aufenthalt in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Einrichtung • Schulschwierigkeiten • Beschulungsunfähigkeit in einem Klassenverbund • Entwicklungsretardierung • Emotionales Vernachlässigungssyndrom • Krisenintervention • Herkunftsmilieu das dissoziales und delinquentes Verhalten fördert

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121	
Seite 7 von 20	Stand 08/2009	Stationäres Angebot

Zielgruppe/Indikation	Die Maßnahmen sind nicht geeignet bei folgenden Indikationen: <ul style="list-style-type: none"> • Der/die Jugendliche stimmt der Maßnahme nicht zu • Kinder und Jugendliche, die akut-stationär in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Einrichtung behandelt werden müssen oder Kinder und Jugendliche bei denen eine Selbst- oder Fremdgefährdung vorliegt • Schwere Straffälligkeit (Einzelabsprache) • Akute Suchtmittelabhängigkeit
Ziele	Ziele der Betreuung durch Plan B e.V. in Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften: <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der individuellen Entwicklung des Kindes /Jugendlichen • Entlastung der Heranwachsenden und der Herkunftsfamilie um neue Entwicklungen zu ermöglichen • Aufbau langfristiger sozialer Beziehungen • Verbesserung der psychosozialen Kompetenz des Kindes / des Jugendlichen • Akzeptanz der derzeitigen Biographie und Erkennen der Möglichkeiten zur Veränderung • Stärkung der Bereitschaft des Kindes / Jugendlichen, sich auf schulisches Lernen einzulassen • Erkennen und Nutzen der eigenen Ressourcen • Veränderung der problematischen Verhaltensweisen • Rückkehr in die Herkunftsfamilie oder • Verselbstständigung

Leistungsbeschreibung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft
Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121
Seite 8 von 20	Stand 08/2009
Stationäres Angebot	

Grundleistungen	Häufigkeit/Umfang	Beschreibung
Leistungsbereich		Sachleistungen und Tätigkeiten, die in beschriebenem Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Für diese Leistungen sind Ressourcen vorhanden, die durch den Pflegesatz abgedeckt sind.
Aufnahme	einmalig----- bei Bedarf -----	Gegenseitiges kennen lernen von Mitarbeiter und Klienten aufsuchende Arbeit durch den Mitarbeiter, Auftragsklärung, Annahme des Arbeitsauftrages
Situationsanalyse Entwicklungsdiagnostik Erziehungsplanung, Hilfeplanung,	bei Auftrag ----- einmalig ----- regelmäßig ----- bei Bedarf ----- halbjährlich ----- regelmäßig ----- bei Bedarf -----	Diagnostik / Situationsanalyse - eruieren der Ressourcen und Entwicklungsmöglichkeiten, realistischer Perspektiven entwickeln Psychologisch/pädagogische Eingangsdiagnostik Teaminterne Fallreflexion, Teambesprechung, kollegiale Beratung Erziehungsplanung Fallsupervision, Austausch mit fallführender Kraft, Krisenintervention unter Fachberatung, Kurzberichte an Kostenträger Halbjährliche Entwicklungsberichte Vor- und Nachbereitung von Hilfeplangesprächen mit den Klienten Teilnahme an Hilfeplangesprächen inklusive Fachberatern Aktenführung, Berichte und Empfehlungen Organisation sonstiger Zusatzleistungen, die sich aus HPG ergeben

Leistungsbeschreibung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft	
Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121	
Seite 9 von 20	Stand 08/2009	Stationäres Angebot

Vernetzung mit anderen Hilfsangeboten	bei Bedarf-----	Einleitung und Begleitung zusätzlicher Maßnahmen (Nachhilfeunterricht, therapeutische Maßnahmen), Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Schulen, Arbeitsamt, Beratungsstellen, Psychiatrie, Krankenhaus) nach Absprache mit dem Kostenträger / Jugendamt.
Sicherstellung von Erreichbarkeit	regelmäßig -----	Ständige Erreichbarkeit zur Krisenintervention, Bereithalten von Telekommunikationseinrichtungen für Klienten, dessen Umfeld (Eltern, Schulen, Krankenhaus) und der fallführenden Kraft
Notwendige Aufsicht und Betreuung	ständig----- rund um die Uhr ----- täglich ----- bei Hinweisen ----- bei Bedarf -----	Wahrnehmung der Aufsichtspflicht über 24 Stunden pro Tag Tagesstrukturierung und Planung / Durchführung individueller Aktivitäten mit den Klienten. Räumlich und zeitliche Strukturierungshilfen. Überprüfung eventueller Gefährdungen / angemessene Reaktion und Abstimmung mit der Leitung auf Gefährdungssituationen innerhalb desselben Tages pädagogische Intervention, innerhalb einer Woche grundsätzliche pädagogische Abklärung und Interventionen
Einsatz differenzierter Methoden	regelmäßig-----	Lernen am Modell, Systemisch lösungsorientierte Beratung, Lernen im direkten Umfeld der Lebensgemeinschaft, Verhaltenstraining, Arbeit mit der Herkunftsfamilie des Jugendlichen / jungen Erwachsenen, Arbeit mit dem sozialen Umfeld des Jugendlichen / jungen Erwachsenen

Leistungsbeschreibung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft	
Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121	
Seite 10 von 20	Stand 08/2009	Stationäres Angebot

Prüfung der Indikation, Elternarbeit (unter Einbeziehung der fallführenden Kraft)	bei Aufnahme ----- mindestens einmal -----	Bearbeitung von Anfragen fallführender Stellen und / oder Personensorgeberechtigter sowie Institutionen Vorstellung der Einrichtung und der Angebote für die Sorgeberechtigten und Jugendlichen
Entwicklungsdiagnostik, Erziehungsplanung, Hilfeplanung	innerhalb von 6 Wochen min. alle 6 Monate ----- regelmäßig ----- bei Bedarf -----	Psycho-soziale Eingangs- und Verlaufsdagnostik Differenzierte Verhaltensbeobachtung Vorbericht zum Hilfeplan Erziehungsplanung Analyse des familiären Betreuungssystems / Veränderung des Auftrags
Soziale und emotionale Förderung. Förderung der Persönlichkeitsentwicklung	täglich ----- individuell -----	Das Kind / der Jugendliche erlebt, dass es / er erwünscht, geschätzt und beachtet wird. Beziehungsangebote ermöglichen dem Kind / Jugendlichen neue Verhaltensmuster auszuprobieren Vermittlung von Regeln, Normen und Werten durch gemeinsames Tun, Vermittlung und Begleitung in Krisensituationen durch die Fachberater/Innen und ggf. durch Kooperation mit internen und externen Facheinrichtungen, Begleitung der Kontakte mit dem Ursprungsumfeld, Persönliche Ansprache, Strukturierte Einzelkontakte, individuelle Reflexionsgespräche, Arbeiten an Defiziten aus der Vergangenheit, Entwickeln von anderen, besseren Lösungsstrategien, Stärkung des Selbstwertes, Abklärung eines möglichen heilpädagogischen oder psychotherapeutischen Bedarfs,

Leistungsbeschreibung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft
Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121
Seite 11 von 20	Stand 08/2009
Stationäres Angebot	

Förderung des Sozialverhaltens	täglich -----	Erarbeitung sozialrelevanter Rahmenbedingungen und Strukturen, z.B. strukturierter Tagesablauf / Regeln, Erklären von Umgangsregeln, Üben von Sozialverhalten im Familienverbund und in der Öffentlichkeit, Reflexion des Sozialverhaltens, Übernahme von Diensten / Ämtern und Pflichten in der Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft, Training im Alltag für Verhaltensmodifikationen
Einübung lebenspraktischer Fertigkeiten	individuell, ständig -----	Einüben des Umgangs mit Geld / Taschengeld / Bekleidungsgeld / Sparsbuch / Konto, Erlernen lebenspraktischer Fertigkeiten z.B. Einkaufen / Kochen / Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Einkaufen, Förderung von Freundschaften aus der Nachbarschaft, Umgang mit Behörden, Hilfe bei der Strukturierung des Tages- und Wochenablaufes im Lebensfeld des Kindes / Jugendlichen, z.B. mit Freunden und Sportvereinen, Hilfe bei der Teilnahme an auswärtigen Aktivitäten, Verkehrserziehung, Zubereitung von Mahlzeiten, Pflege von Wäsche, Auswahl angemessener Bekleidung
Teilhabe an einem familiären Leben	ständig -----	Intensives Zusammenleben und Teilhabe in der Gemeinschaft am Leben der Gasteltern, Miterleben einer Paarbeziehung, kennen lernen von Lebensstilen, Modellverhalten für Elternschaft / Partnerschaft / Außenbeziehungen, kennen lernen von Arbeitsalltag, Modell-Lernen für das Führen eines Familienhaushaltes

Leistungsbeschreibung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft
Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121
Seite 12 von 20 Stand 08/2009	Stationäres Angebot

Freizeitgestaltung	täglich ----- wöchentlich----- individuell, monatlich ---- mind. einmal im Jahr -----	Bereitstellung von Spiel- und Bastelmaterial und entsprechende Anleitung, Bereitstellung von Medien und Anleitung im Umgang, Sport- und Spielangebote machen oder beschaffen Anmeldung und Unterstützung von Mitgliedschaften in örtlichen Vereinen Gemeinsamer Ausflug in die Umgebung / Besuch einer Veranstaltung oder eines Konzertes etc. Urlaub, Ferienmaßnahmen
Gestaltung der Wohnumfeldesatmosphäre	ständig -----	Bereitstellung eines kind- und jugendgerechten Lebensbereiches und des dazugehörigen Umfeldes, Gestaltung des Lebensbereiches zusammen mit dem Klienten, Schaffen einer entwicklungsförderlichen Atmosphäre des Zusammenlebens
alltägliche Versorgung	ständig ----- täglich ----- wöchentlich -----	Bereitstellen eines eigenen Zimmers und Hilfe bei der individuellen Gestaltung, Bereitstellen eines Sanitärbereiches, Bereitstellen eines gemeinsamen Wohn- und Küchenbereiches, Bereitstellen eines Freizeitbereiches Regelmäßige gemeinsame Mahlzeiten Gemeinsame Reinigung der Gemeinschaftsräume, altersangemessene Anleitung und Hilfe bei der Reinigung des persönlichen Bereiches, Pflege der Wäsche und der Kleidung

Leistungsbeschreibung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft
Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121
Seite 13 von 20 Stand 08/2009	Stationäres Angebot

Schaffung von Voraussetzungen für einen körperlich gesunde Entwicklung	<p>innerhalb 6 Wochen -----</p> <p>bei Bedarf, täglich -----</p> <p>ständig -----</p>	<p>Körperliche und gesundheitliche Anamnese, z.B. (Vor-) Erkrankungen, Allergien</p> <p>Notwendige Medikamentengabe nach Absprache mit dem Hausarzt</p> <p>Allgemeine Gesundheitserziehung, Unterstützung bei der Gesundheitsvorsorge, Förderung der positiven Einstellung zum eigenen Körper z.B. Ernährung/ Bewegung / tägliche Körperpflege / Sexualhygiene, Problematisierung von Drogenmissbrauch, Anleitung zum Tragen angemessener Kleidung, Sicherstellung notwendiger Therapien, Behandlungen und Unterstützung bei der Beschaffung von Brillen / Zahnspangen etc., Dokumentation schwerer Erkrankungen</p>
Förderung der schulischen und beruflichen Entwicklung	<p>innerhalb 4 Wochen -----</p> <p>mind. einmal pro Monat ---</p> <p>täglich -----</p> <p>bei Bedarf -----</p> <p>individuell -----</p>	<p>Auswahl der geeigneten Schulform und Schule. Abstimmung mit Kostenträger, Eltern, Sorgeberechtigten, Schulen.</p> <p>Klärung der Verantwortlichkeiten zwischen Schule und Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft. Bei Bedarf Feststellung des Bildungsniveaus.</p> <p>Kontakte zu Lehrer/Innen und Zusammenarbeit mit Schulen in Gesprächen, Problemerkfassung und Planung der Zusammenarbeit ggf. gemeinsam mit den Eltern, ggf. Besuche in der Schule</p> <p>Anleitung, Unterstützung und Kontrolle bei Hausaufgaben, Kontrolle des Lernerfolges</p> <p>Gezielte Einzelförderung bei besonderen Schwierigkeiten z.B. durch Lese- und Rechtschreibhilfen im Bereich der fachlichen Möglichkeiten der Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft</p> <p>Gespräche mit Lehrern / Teilnahme an Elternabenden</p> <p>Entwicklung von schulischen / beruflichen Zukunftsperspektiven</p> <p>Unterstützung bei der Suche nach Schul-, Arbeits- und Ausbildungsplätzen</p>

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121
Seite 14 von 20	Stand 08/2009 Stationäres Angebot

Begleitung und Beratung der Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft durch ausgebildete Fachberater/Innen	<p>Für die Kinder/Jugendlichen und die Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften ist ein Dipl. Psychologe/in oder ein Dipl. Pädagoge/in oder ein Dipl. Sozialarbeiter/in als Dienstaufsicht übergeordnet tätig. Der Erziehungsprozess wird durch regelmäßige familientherapeutische Sitzungen unterstützt. Der/die Kollege/in begleitet verantwortlich den gesamten Entwicklungsverlauf während der Maßnahme.</p> <p>Zu den Aufgaben gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schulung der Gasteltern, Beratung in erzieherischen Fragen • Erziehungsplanung, Entwicklungsdiagnostik • Begleitung der Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns • Möglichkeit des angeleiteten Austausches der Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften untereinander • Unterstützung in akuten Krisensituationen, hier auch ständige Erreichbarkeit • Unterstützung in organisatorischen Belangen • Koordination der Kontakte zu Jugendämtern • Unterstützung und Begleitung bei der Arbeit mit der Herkunftsfamilie • Vorbereitung auf die Beendigung der Maßnahme • Supervision, intern und extern <p>Die Gesamtleitung und Fachaufsicht wird von Plan B e.V. ausgeübt.</p>
---	---

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121	
Seite 15 von 20	Stand 08/2009	Stationäres Angebot

Klientenbezogene Verwaltungsleistungen		<ul style="list-style-type: none"> • Führen einer Akte (Pädagogische Entwicklung, besondere Vorkommnisse in Familie, Schule, Gesundheit, Verwaltungsvorgänge, Schriftverkehr) • Beschaffung von Unterlagen, Bescheinigungen, Ausweisen etc. • Ausfertigen von Bescheinigungen, Berichten, Stellungnahmen etc. • Sicherstellung des Versicherungsschutzes und Abwicklung von Versicherungsfällen • Verwalten klientenbezogener Gelder wie Taschengeld, Bekleidungsgeld, Sonderzuwendungen
---	--	---

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121
Seite 16 von 20 Stand 08/2009	Stationäres Angebot

Mögliche Zusatzleistungen	Zusätzliche zeitliche begrenzte und auf den Einzelfall bezogene Leistungen - nach individueller Hilfeplanung gesondert berechnet.	
Leistungsbereich	Kosten	
Sonderschulische Förderung	Kosten: reale Kosten	Optionale Förderung in speziellen Schulprojekten, private Beschulung und Einzelunterricht durch Privatlehrer (ggf. in Kooperation mit der Schule für Erziehungshilfe) Nachhilfe Spezielle schulische Trainings oder sonderpädagogische Betreuungen über Zusatzleistungen
Besondere Ferien und Freizeitmaßnahmen	Kosten: reale Kosten	Teilnahme an Schulveranstaltungen, Sprachkursen, Klassenfahrten, externen Ferienmaßnahmen Abenteuer- und erlebnispädagogische Exkursionen (z. B. Kanutouren, Trekkingtouren)
Besondere Elternarbeit	Kosten: Fachleistungsstunden	Systemische Familientherapie, Erziehungstrainings, Einzel- und Gruppentherapie mit den Eltern

Leistungsbeschreibung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft
Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121
Seite 17 von 20 Stand 08/2009	Stationäres Angebot

Intensive pädagogisch-therapeutische Ergänzungsbetreuung	Kosten: Fachleistungsstunden	Einzelbetreuung als Ergänzung Einsatz ambulanter Mitarbeiter mit spez. Zusatzqualifikationen (Psychiatrie, Familientherapie, Psychologie, Gestalttherapie) und als Psychiatrienachsorge oder Intensivbetreuung bei besonderem Bedarf
Heilpädagogische Übungsbehandlungen	Kosten: Honorare	Einzelförderung unterschiedlicher Methodik durch externe Heilpädagogen (Schwerpunkt Heilpädagogisches Reiten)
Psychologische Einzelbetreuung als Psychiatrienachsorge	Kosten: Kassenleistung oder Fachleistungsstunden	Psychotherapie durch externe Therapeuten
Co-Betreuung	Kosten: Fachleistungsstunden	In einigen Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften bietet sich auch die Möglichkeit einer „Co-Betreuung“ an. Bei einer Co-Betreuung arbeitet die Sozialpädagogische Lebensgemeinschaft intensiv mit einer ergänzenden Fachkraft zusammen, die gezielt Aufgabenbereiche übernimmt. Diese Betreuungskonstruktion kann z.B. zur Entlastung oder für den geplanten Verselbstständigungsprozess genutzt werden. Im Falle der Verselbstständigung führt die zweite Kraft die Betreuung in der eigenen Wohnung fort und organisiert auch die Überleitung gemeinsam mit dem Jugendlichen.

Leistungsbeschreibung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft
Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121
Seite 18 von 20	Stand 08/2009
Stationäres Angebot	

Ausstattung und Ressourcen	
Anzahl der Plätze	In der Regel 1-3 Plätze je Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft
Personalschlüssel	1:2 Betreuung in der Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft, bei Belegung der Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft mit einem dritten Kind wird eine zusätzlich pädagogische Fachkraft angestellt. Anteilig: Leitung/Beratung, Verwaltung, Hauswirtschaft
Mitarbeiterqualifikation	In Leitungsfunktionen arbeiten Dipl. Psychologen/innen oder Dipl. Pädagogen sowie Heilpädagogen In Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften arbeiten Pädagogische Fachkräfte (in der Regel FHS-Abschluss oder Erzieher).
Räumlichkeiten	Alle Kinder und Jugendlichen haben ein Einzelzimmer. Gemeinschaftsbereiche sind Wohnzimmer, Küche, Essbereich und Freizeitbereich Wohnungen/Häuser haben in der Regel einen Garten Beratungsbüro, Verwaltungsräume
Außengelände	Je nach Lage

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121
Seite 19 von 20	Stand 08/2009 Stationäres Angebot

Qualitätssicherung	Indirekte Leistungen, zur Sicherung und Dokumentation der Leistungserbringung und zur Einhaltung der Qualitätsstandards
Prozessqualität	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Überprüfung der Konzeption • Notwendige Modifikation der Konzeption • Regelmäßige Überprüfung der Standards • Regelmäßige Prüfung der Umsetzung von Standards • Anpassung an den aktuellen Bedarf • Schriftliche Dokumentation aller relevanten QM Bereiche • Controlling • Professionelle Kontakte zu vergleichbaren Einrichtungen • Fachlicher Austausch • Zugehörigkeit zur Arbeitsgemeinschaft HZE (Hilfen zur Erziehung) Bonn • Einbindung in Fachgremien, Arbeitsgruppen, Dachverbänden etc. • Überprüfung und regelmäßige Fortschreibung der Erziehungsplanung • Darstellung in Verlaufsberichten • Darstellung in Entwicklungsberichten • Jährlicher Qualitätsdialog mit dem JA Bonn

Leistungsbeschreibung Plan B e.V. Hilfen zur Erziehung	Platz in einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft Plan B - Hilfen zur Erziehung e.V. Rheindorfer Straße 19, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 33601990, Fax: 0228-33601121	
Seite 20 von 20	Stand 08/2009	Stationäres Angebot

Strukturqualität	<ul style="list-style-type: none"> • Interne und externe Fortbildung der Mitarbeiter/Innen • Teambesprechungen • Coaching • Teamsupervision • Einzelsupervision bei Bedarf • Fachcontrolling • Installierung einer Prozesseignerschaft • Koordination des Gesamtprojektes durch die Leitung von Plan B e.V. • Verwaltung und Logistik durch Verwaltungsleitung von Plan B e.V. • Kontaktpflege zum Auftraggeber
Ergebnisqualität	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluation des pädagogisch-therapeutischen Programms • Befragung der Klienten • Befragung der Kostenträger • Statistische und inhaltliche Auswertung • Verwendung von standardisierten Verfahren im laufenden Prozess